

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2023 12:43

[Zitat von mjisw](#)

Das ganze Thema ist sehr kompliziert. Ich halte es jedoch für grundfalsch, dass die Hürden in Form psychologischer Begutachtung und richterlicher Entscheidung wegfallen.

Wenn dann auf einmal mehrere Top-Manager das Geschlecht wechseln, um doch noch einen Platz im Aufsichtsrat zu ergattern, ist das eher unterhaltsam.

Wenn jedoch ein Sexualstraftäter so Zugang zu Schutzräumen für Frauen erhält, ist das eine andere Sache. Mir ist klar, dass so etwas einen absoluten Extremfall bzw. eine absolute Ausnahme darstellt. Aber eine kann da schon zu viel sein.

Schon mal mit ernsthaft betroffenen Menschen darüber gesprochen, was das für sie bedeutet hat, jahrelang darum kämpfen zu müssen als sie selbst leben zu dürfen, sich beständig in höchst intimer Weise zwangsweise erklären zu müssen sei es vor einem Therapeuten oder Richter, die womöglich die Grundhaltung vertreten, mit ihnen sei etwas nicht normal oder aber Transgender gebe es gar nicht, das sei nur eingebildet?

Die hypothetischen Extrembeispiele rechtfertigen nicht das reale Leid und die reale Diskriminierung echter Betroffener.